



Kulturort am Kolleg begrüßt Sie zur Gedenkveranstaltung und Lesung am 26.1.2024

Für MENSCHLICHKEIT.

Für Empathie mit den am 7. Oktober 2023 von der Terror-Organisation Hamas Entführten
und getöteten Menschen.

Gegen das Schweigen.
Gegen den Judenhaß,
der uns auch in Deutschland
aus allen Lagern entgegenschlägt:
den rechten,
den linken,
den islamistischen,
den akademischen,
den schweigenden.

Wir erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus.
Wir sagen ihre Namen.
Wir gedenken.

Lesung von Texten der Schriftstellerin und bildenden Künstlerin Beatrice Bernath (Haifa)
am 26. Januar 2024 um 17:00 im Saal

"die Erde verschwindet uns unter den Füßen
ohnmächtig laufen wir der Zeit nach
während die acht Buchstaben der Wörter
i c h l i e b e
sich im offenen Grinsen des Universums verstecken."
(Beatrice Bernath, Brasov & Haifa)



Musik: https://youtu.be/cQWyfl1ndsM?si=o_9QEKt2Gufp0Xry
 Erev Ba (Der Abend kommt)
 Karsten Troyke (Berlin) mit Daniel Weltlinger an der Violine (Australien)

Shuv ha'eder noher, bimvo'ot hak' far	Again the flocks wander down the village street
V'oleh ha'avak, mishvilei afar	And the dust rises from sandy paths
Veharchek od tsemed Ingalim	And far away the bells
M'lave et meshech hatslalim	Merge with the gathering shadows
Erev ba, erev ba.	Evening falls, evening falls.
Shuv haru' ach lochesh, bein gidrot ganim	Again the wind whispers through the garden fences
Uv' tzameret habrosh, kvar namot yonim	And the doves coo from the top of the cypress
V'harchek al ketef hagva' ot	And in the distance the last rays of the sun
Od noshkot, karnayim achronot	Caress the hillsides
Erev ba, erev ba.	Evening falls, evening falls.
Shuv havered cholem, chalomot balat	Again the rose dreams, languorous dreams
Uforchim cochavim, bamarom at at	And gradually, up high, the stars begin to twinkle
Veharchek ba'emek ha'afel	And afar in the dark valley
Melave hatan, et bo halel	The jackal accompanies the approach of night
Layil rad, layil rad.	Night falls, night falls.

Über Beatrice Bernath

Bildende Künstlerin und Schriftstellerin. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für Radierung und Fotografie der Universität Haifa und Lehrerin für Bildhauerei, Malerei, Siebdruck und Fotografie an Kunstgymnasien in Israel. Mitglied der Union Bildender Künstlerinnen und Künstler in Israel. Mitglied der Vereinigung rumänischsprachiger israelischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Sie stellt regelmäßig in Kunstaussstellungen, Galerie und Museen in den Vereinigten Staaten, Europa und Israel aus. Parallel dazu schreibt und publiziert postmoderne Lyrik und kurze Texte, die in bekannten Verlagen in Israel und Rumänien erscheinen.

1979 erhielt Beatrice Bernath bei der Ersten Biennale des Museums für zeitgenössische Kunst in Haifa den Kritikerpreis.

Sie repräsentierte Israel auch im Kunstzentrum der israelischen Botschaft in Madrid 2013, in New York auf der Kunstmesse Cutlog während der Frieze Art Fair 2014, im Museum für Zeitgenössische Kunst in Milano 2014, in den Brick Lane Galerien für Moderne Kunst in London 2014.

Sie arbeitet permanent mit der Galerie Art and About in Israel zusammen und mit der Gallery Il Collezionista in Rom.

2016 hat sie den Rumänischen Nationalpreis *Tudor Arghezi* erhalten, für die Bekanntmachung seiner Schriften im Ausland.

Im November 2016 hat sie beim Buch-Festival Gaudeamus vier Bände mit Gedichten und kurzer Prosa veröffentlicht: *Eu Privat* (Ich Privat), *Bazononii Existentiale* (Existentiell Schräges), *Nuda de pus sub perna* (Die Nackte unter meinem Kissen), *Decameronii mei misuna in paradisi* (Mein Decameron lauert im Paradies).

Im Mai 2017 kam ihr neuer Gedichtband heraus: *Ziua in care vin Pestii fara nicio Parere* (Der Tag, an dem die meinungslosen Fische kommen), im Verlag Eikon beim Literaturfestival Bookfest-Bucuresti.

2017 erhielt Beatrice Bernath den Preis des Verbands rumänischsprachiger israelischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller, für den besten Lyrikband des Jahres: *Bazononii Existentiale* (Existenziell Schräges, Existential Nonsense).

Mit dem Schriftsteller und Verleger Adrian Grauenfels hat sie 2018 eine poetische Konversation veröffentlicht und diese auch illustriert: *Doamna, e un poet sub masa* (Madame, unter dem Tisch ist ein Dichter).

2018 Solo-Ausstellung mit dem Titel „After Paradies“ im Kulturzentrum der rumänischen Botschaft in Tel Aviv.

2018 hat sie an drei Ausstellungen in Italien mitgewirkt: im Räumen des Päpstlichen Palastes in Rom, im Museum für Wissenschaft und Kunst in Milano und im Museum für Zeitgenössische Kunst in Turin.

2019 erhielt sie den Internationalen Velazquez Preis, Spanien, MEAM (European Museum of Modern Art), Barcelona.

Ihre Werke werden in Galerien in Tel Aviv ausgestellt, in Jaffa, Netanya und Haifa (mit jeweils einer „Künstlerinnen-Wand“). Bis heute werden ihre Beiträge in Wort und Bild laufend in Anthologien und Zeitschriften publiziert, in rumänischen Verlagen und in Israel im Verlag des Schriftstellers und Publizisten Adrian Grauenfels, SAGA Publishing.

Beatrice Bernath - Israel

Contemporary Artist, Published Writer and Poet

Former Art Teacher at Art Schools and Assistant at the University of Haifa, The Art Dep.; owner of her Art Studio in Haifa. Member of The Artists Association and of The Writers Association in Israel. Born in Brasov, Romania and emigrated to Israel in the late seventies. Studied and graduated at The Art High School Brasov, Romania; The Academy of Art - Sculpture Dep. Ion Andreescu, Cluj Napoca, Romania; B.A. in The Art Dep., University of Haifa Israel; Photography at Wizzo Art Academy, Haifa; Printing at the Printing Studio of Jerusalem.

Exhibitions:

Solo Exhibition at The Artist House, Tel Aviv Israel 04/2021, Biennale at The Museum of Modern Art Barcelona (2019), Ein Hod Gallery Israel (2018), ND Contemporary Gallery Israel (2019), Gate 3 Contemporary Gallery, Haifa (2018), Solo Exhibition at ICR Romanian Embassy in Tel Aviv (2018), Museum of Art Haifa (The First Biennale 1979), Museum of Art and Science Milano, Italy (2014), Museum of Modern Art Torino, Italy (2018), Brancusi House Gallery Tg. Jiu, Romania (2016), Cutlog Art Fair at Frieze, Art Fair NYC America (2014), Brick Lane Gallery, London England (2014), The Israel Spain Friendship House Madrid (2013), Art & About Gallery Israel.

Prizes:

International Prize VELAZQUES, Barcelona MEAM April 2019.

International Prize for poetry Tudor Arghezi, Romania 2016.

The best book of poetry of the year for "Existential Nonsenses", Association of Israelian Writers in Romanian Language 2017.

The Critics Prize at The First Biennale, The Contemporary Museum of Haifa 1979.



B
E
A
T
R
I
C
E

B
E
R
N
A
T
H



In Memoria Holocaustului

Beatrice Bernath
20. Januar 2017

Zum Gedenken an den Holocaust

von Beatrice Bernath
(Übertragung aus dem Rumänischen von Chava Karin Roth, 28.1.2022)

Dort
wo die Frage fast abstrakt wird,
verbirgt sie in ihren Tiefen
Salzschichten
glatt
Erinnerungen der Welt
aufgeschnitten
all deren Gewohnheiten
enthalten darin
in Wellen
deine Zerknirschtheit
meine Rhetorik
das Wunder des Horizonts. Im Weltall die Linie, ein Trugschluß
die Welle bricht die Stille.
Stein (Erinnerung, ausgegraben)
In unserer Liebe
das Schweigen des Steins
die Tiefe der Zeit
eingegraben in
Salz, das Salz weint
denn niemand hört
die Tränen
eines antiken Steins
es ist eine Ruhe
die nicht geht und von nirgends kommt
du suchst sie
es kann sein, daß du sie nicht wiederfindest. du wechselst
Orte
minimierst die Kleider immer mehr
die du mitnimmst im Koffer
ein Rouge, eine Bluse
kaufst Bücher im Antiquariat
wiedergefundene
gelesen
in Zeiten, da du in ihnen diese einfache Ruhe gefunden noch
du bevorzugst
Einzimmerorte
ein einziges Fenster
ein durchsichtiger Vorhang
der die Straße hört.
und du fühlst dich nicht mehr
allein.
und die Ruhe des Steins suchst du in dir
/Buch.
bleibst unbewegt ohne eine Zeile zu lesen und wirst - Zeit.
denn es ist schwer zu wollen
egal was.
es ist schwer etwas für dich zu wollen.
-du versuchst
zeitloser Stein des Toten Meeres zu werden
und du versteinerst.
überall. doch vor allem innen.
während dieses ganzen Zeitraums
lächelst du dir zu Smalltalk-mäßig billig
in der Öffentlichkeit perfektes Leben.
@bb



(în pădurea nopților mele albe imaginare)

im Wald

meiner imaginierten weißen Nächte

sehe ich Einhörner, dominante Figuren
während im Rascheln des Mittelmeers
mit lakonischem Grunzen

Wildschweine in Herden vorbeiziehen.

wir erleben, wie Kontinentalplatten aneinander krachen

die Erde verschwindet uns unter den Füßen

ohnmächtig laufen wir der Zeit nach

während die acht Buchstaben der Wörter

i c h l i e b e

sich im offenen Grinsen des Universums verstecken.

ein verwundetes Einhorn flüchtet

aus Angst vor der neuen Ordnung

und hinterläßt

eine Spur silbernen Bluts.

@bb (übertragen ins Deutsche am 10.7.2022/7.1.2024 von Chava Roth)

Wir
sagen
Deinen
Namen

Asher Rivches



Musik:
[https://youtu.be/il3t8H9Ox9k?
si=kB6rIMyVxPIOiOI](https://youtu.be/il3t8H9Ox9k?si=kB6rIMyVxPIOiOI)

Haleluye
von
Daniel Kahn

געווען א ניגון ווי א סוד וואס דוד האָט געשפּילט פֿאַר גאָט נאָר דיר וואָלט'ס נישט געווען אַזאַ ישועה מע זינגט אַזוי: אַ פֿאַ, אַ סאָל אַ מי שברך הייבט אַ קול דער דולער מלך וועבט אַ הללויה	Geven a nign vi a sod, Vos Dovid hot geshpilt far Got. Nor dir volt's nisht geven aza yeshue. Me zingt azoy: a fa, a sol, A misheberekh heybt a kol, Der duler meylekh vebt a haleluye...
דין אמונה איז געוואָרן שוואַך בת שבע באַדט זיך אויפֿן דאָך איר חן און די לבנה דין רפואה זי נעמט דין גוף, זי נעמט דין קאָפּ זי שניידט פֿון דינע האָר אַ צאַפּ און ציט פֿון מויל אַראָפּ אַ הללויה	Dayn emune iz gevorn shvakh, Basheva bodt zikh afn dakh, Ir kheyne un di levone dayn refue Zi nemt dayn guf, zi nemt dayn kop, Zi shnaydt fun dayne hor a tsop Un tsit fun moyl arop a haleluye...
אַ טייערע איך קען דין סטיל איך בין געשלאָפֿן אויף דין דיל כּיהאָב קיינמאָל נישט געלעבט מיט אַזאַ צנועה און איך זע דין שלאָס, איך זע דין פֿאַן אַ האַרץ איז נישט קיין מלכס טראַן ס'איז אַ קאַלטע און אַ קאַליע הללויה	O tayere, ikh ken dayn stil, Ikh bin geshlofn af dayn dil, Kh'hob keynmol nisht gelebt mit aza tsnue Ikh ze dayn shlos, Ikh ze dayn fon, A harts iz nisht keyn meylekhs tron, S'iz a kalte un a kalie haleluye...
אי ווי אַמאָל, טאָ זאָג מיר אויס וואָס טוט זיך דאַרטן אין דין שויס טאָ וואָס זשע דאַרפֿסט זיך שעמען ווי אַ בתולה און געדענק ווי כּיהאָב אין דיר גערוט ווי די שכינה גלזט אין אונדזער בלוט און יעדער אַטעם טוט אַ הללויה	Oy vi amol, to zog mir oys Vos tut zikh dortn in dayn shoys? To vos zhe darfst zikh shemen vi a bsule? Nor gedenk vi kh'hob in dir gerut, Vi di shkhine glut in undzer blut, Un yeder otem tut a haleluye...

(Poezire)

Dichtung

Die Menge brodelt wie ein Fluß
die Flut ist schwarz
und Fahnen flattern überstürzt
doch die Worte schreien Krieg

Die Gerechtigkeit
sie wird zu einem Banner mißverstandener Ideen
Denn die Horde übernimmt die Führung und sie übertritt die Grenze
Die normalen Leute sind verwirrt

Menschen brüsten sich:
"Die Demokratie ist tot!"
Ich sag: Hier geht "der gesunde Menschenverstand" flöten.
Brüder, wichtig ist das Land
Ohne Zusammenhalt gibt es kein Land!

Einfache Worte, die mir aus der Seele fallen
Ich kämpfe indem ich dichte.

© Beatrice Bernath

Übertragung in die deutsche Sprache von Chava Roth am 31.7.2023



Koketterie mit der kahlköpfigen Sängerin

Texte aus post-2000er Zeit

aus gutem Grund feministisch

aus fast utopischer, absurder Perspektive

Philosophie in einer Nußschale

das Leben in Zeiten von Cholera

Beatrice Bernath

Haifa, Israel 2021

Übertragung

aus der rumänischen Sprache ins Deutsche

von Chava Karin Roth

SAGA Publishing Israel 2021

Neuausgabe Februar 2024

Beatrice Bernath über ihre Poesie & Kunst

Ich spiele mit DADA, ziehe einen Hut hervor (wie Tristan Tzara einmal sagte).

Das ABSURDE zieht mich an.

Mit meinem starken Hang zum EXISTENZIALISMUS, viel EXPRESSIONISMUS, einer Prise SARKASMUS, etwas

STOLZ, einigen

ROMANTISCHEN Erwartungen, meiner KUNST, meinen täglichen Erfahrungen.

Und ich mache dieses Buch.

Es ist mein erstes Buch in englischer Sprache, meine Muttersprache ist Ungarisch, die Schulsprache ist Rumänisch und meine Alltagssprache ist Hebräisch.

Ich habe mehrere Bücher mit kurzen Texten und Gedichten in rumänischer Sprache geschrieben und ich hatte das Gefühl, es sei an der Zeit, universell zu denken, in der besten Sprache, selbst in Frankreich wird sie gesprochen.

Nun, dies ist nur der Anfang langer und flexibler Verbindungen, Beziehungen von Geschichten ... Poesie sprengt sich heraus.

Die Kunst in diesem Band ist keine Illustration.

Zeichnen, Malen und Wörter lege ich auf die selbe Ebene, benutze sie, setze mich damit ins Licht, so, wie ich bin, ohne Grenzen und ohne mich abzugrenzen.

Meine ganz besondere FB Freundin Chava Roth, der ich von Herzen danke, hat freundlicherweise einige Gedichte in die deutsche Sprache übertragen.

Ohne die beständige moralische Unterstützung und Ermutigung des Schriftstellers und Verlegers Adrian Grauenfels (Saga Publishing), würde ich niemals ein Buch mit meinen Schriften oder meiner Kunst veröffentlichen.

Er vermag es, die Schriftstellerin aus meiner Dunkelheit herauszuholen und dafür und für unsere Freundschaft werde ich ihm immer dankbar sein.

Über meine Bücher:

Der „existenzielle Nonsens“ der Welt, dessen Ausbrüche, garniert mit Fragmenten aus meinem Innenleben.

Ein aktuelles Melodrama "Utopia my love", Spott über die Welten Bühnen und ein nicht ganz sanftes Bild des Wartens auf Godot, den Bösen, der niemals kommen wird, denn er ist bereits hier, im Bett eines jeden von uns.

„Mein Decameron" wurde tief in mir geboren - und jeder von uns kann es sein, immer und immer wieder, es sind Versionen dieses fremden Fremden, das versucht hat, in mein Leben zu dringen.

Auf Augenhöhe mit meinem Auditorium werde ich meine Verse sprechen. Möget ihr wissen: Es ist eine Show. In meinem Buch namens "Nude" präsentiere ich nackte Seele auf Tablett.

Was ist der Wert - aus literarischer und tieferer Perspektive, wenn ich auch nur eine einzige Saite eines Menschen im Publikum zu berühren vermag?

Das Leben, dieser alltäglich sich wiederholende Kitsch.

Doch Poesie mit Mond, Sternen und meinen Tränen ist „Die Utopie“ meiner Zuflucht. Und wer wird denn die Grenze ziehen, wer hat das Recht, eine Grenze zu ziehen, zur urkomischen Realität, bäugt vom Unterbewußtsein, das Mist schreit und dümmlich liebt und unbeholfen zwischen die Zeilen fällt?

Obwohl ich Angst habe, exponiert zu werden, provoziere ich die Öffentlichkeit, mit Mut, lese endlos meine obsoleten Gedanken, dürstend nach Liebe. Unermesslich mein Ärger. Verkleidet in sarkastische Parodien, unterhält er sich mit "einem Fisch auf dem Teller" und aus meinem doppelseitigen Spiegel bin ich nun mit Euch hier, von Angesicht zu Angesicht, anonym und doch intim.

Fleisch von meinem Fleische werdet ihr fühlen und ich denke, das ist gut.

Beatrice Bernath

about my books and poetry

frying schnitzels- lazy housewife, artist who no longer has the patience to cook complicated dishes. I twist in my head different methods for the public presentation of my written words- I was told it'll be open scene -I say it'll be action for sure, more cliché than that is not possible: the housewife turned poet with artistic desires planning the world's "Existential Nonsenses breaking in public fragments of her inner life. Today I feel your awareness in my melodrama "Utopia my love" you are an universal mockery of my theater and a less gentle picture waiting for that evil Godot who is never coming because he is already in my bed. "My Decameron" was born deep in me and it can be you again and again, they are all versions of that strange stranger that tried to enter my life. I will speak my verse eye to eye with the audience I will do it with a bow for you to know: it's a show. In "Nude" I present on the tray a naked soul. What is the value from a literary and deepness point of view if I touch only a single string from the audience? who cut the hair from your nose, who does she dream about when she washes your underwear named childishly shpile-hose will you recognize my wicked smile in my sarcastic poems? Life is an everyday's kitsch but poetry with the moon stars and my tears- they are the Utopia of my refuge. And who will draw the line who has the right of the delimitation among the hilarious reality observed by the subconscious that screams shit and loves silly falling ghowkly between the lines? Although I'm afraid of being exposed, I provoke the public bravely, I read my obsolete thoughts endlessly with immeasurable thirst of love, my upsets disguised in a sarcastic parody are talking to "a Fish on the plate" and I will be face to face with you, anonymously but intimate from my two-sided mirror.

(I shut up my happiness)

Ich schweige über das Glückliche

um Unglückliche nicht zu verletzen
ich trete
in die Spuren
meines Schweigens
wie auf den Mond
der ohne mich
die Träume häkelt
denn meine Träume
schreien
wie Wölfe
du sagst:
wenn ich dich anseh' und mich dort nicht finde, tief in dir
- dann geh' ich (versuchst du grade, mich zu verplanen?)
ganz aufgeweckt verkünde ich dir Frühlingwind
auf Scheiben frischen Herzens
garniert mit Sex, verrücktem
du sagst: wenn ich dich liebe, schau mich an!
ich sag: du langweilst mich
die Wölfe beißen Abfall aus mir
und ich höre die Zeit
dieses entsetzlich Endliche
vergeht ganz
wie ein Wägelchen gefüllt mit Friedhofserde
die Räder ziehen Spuren und verstreuen Seelen
Leichenschmaus jener
die aus Langeweile ganz verenden
DICH werde ich gekreuzigt zeichnen
bestraft für deine Unzucht: Lüge.
gefüllt in Fächer
die Erinnerung an monotonen SEX
Brennstoff, veraltet, nicht mehr zu brauchen
Schlußfolgerung:
es schneidet sich in das lebendige Fleisch
die Dominanz des Hochmuts oder das Gefühl
sich selbst zu konservieren
der Liebe Kurzfilm der hat schlechte Qualität denn
es schneidet sich in das lebendige Fleisch und du verbirgst den Schmerz
ich schweige über das Glückliche
um Unglückliche nicht zu betrüben
Gewalt passiert
und monoton herablassend
schaue ich hin



Wir
sagen
Deinen
Namen

Blanka Lang



(Rouge roşu)

Roter Rouge

angelächelt hast du mich
sagt Alice zu dem Grinsen
das in den Zweigen hängt
und du entgegnest: Jux des Regens
weil Frühling ist, scheint dir
als schenkte alle Welt
ein Lächeln dir
und weil die Schleife ist
in deinem Haar
chrysanthemgleich
aufgetakelt
reflektierst du dich
im Spiegel des Nirgends
das dich umgibt
voll Lächeln und alldem
und du siehst nichts
außer der Frage
Wahrheit ist was fast primitiv Absolutes in der Luft
nicht atembare Luft
die dich umgibt
schwimmender Ballon Wahrheit
desorientiert vom Fremden
wahr ob des Fremden
oh ich vergaß - Rosa ist das neue Schwarz
die schwarzen Röcke trag ich jetzt als Unterrock,
denn Schwarz trägt sich nicht gut
mit Augenringen
der Trend der Wahrheit
ins Gesicht gesagt
mit Nonchalance

Wir
sagen
Deinen
Namen

Hayim Algava



**Musik: [https://youtu.be/aM2XMNZ7NnE?
si=9rvLYKYV9Qz2KfRx](https://youtu.be/aM2XMNZ7NnE?si=9rvLYKYV9Qz2KfRx)**

Ivouchki

von Bratsch

(friends, I have)

Ich habe Freunde

Wände warten auf mich
ich bin nicht allein
und ich hab Mohn gefunden
im grünen Gras
in dieser Stadt ist keiner, der mir folgt
obwohl ich ziellos mich herumtreibe
Mohn wächst im Gras
im Himmel
erblüht Blut
die Helden
als Tote fanden sie erst die Methode
zu hinterlassen eine Spur
gestohlenen Leben
ein Lied und eine Blume
des wilden Frühlings Blütenblätter
Ich habe Freunde.
auf den Wänden
war eine Melodie
eine zerkratzte
die klingt in mir



(bird-man metamorphon)

Vogelmensch

Notwendigkeit der Metamorphose

...und ich denke dran, wie Gesellschaft sich ereignet
Kleider in Eleganz und hohe Stöckel
Autos, geparkt
ich oder beliebig irgendwer, vielleicht
sagen wir bei einem Plausch mit Freunden, Bekannten
oder weniger bekannt gemacht, am Ende eines Tisches
mit Suppen und Salaten voll
und mit gewürztem Lächeln.
Lärm höflicher Konversation an einer langen Tafel
von nah' betrachtet schmierig
aber bedeckt mit einem Tuch
mit goldnem Garn
ist ihr Gesicht
platziert (nicht aufgenommen) wirst Du, mit Glück,
neben zuvorkommenden Menschen, die weder links noch rechts
unscharf die Meinung zu politischem Geschehen
und ohne Brand ihr Kommentar
zerlegt
versiegt
aber genau in dem Moment, wenn du zwei Löffel Suppe schluckst
die Petersilie
mit einem Zahnstocher
aus deinen Zähnen
und dich schlußendlich präsentieren magst
dem vis-à-vis des Tellers
mit einem interessanten Beitrag
hörst du, anstatt der Worte
nur noch das Klappern, Löffel, Fetzen von Gesprächen und noch dein eignes Zwitschern
ach! ein Vogel bin ich jetzt geworden
wo soll ich mich verstecken
ich haste, bin in Panik und frage mich, was such ich hier,
wo niemand mich bemerkt,
niemand gibt einen Kommentar

und niemand lacht
und niemand zeigt mit einem Finger oder flieht
vor diesem blauen Wunder
mit Kamm und Federn und mit Schweif
ununterbrochen einsilbiges Lächeln
der Klang der Löffel in der Suppe/wie großartig ist der Salat, ich werde das
Rezept verlangen,
ich war ganz nah dran, gestern, bei dem letzten Attentat und habe dort auch
Fotos gemacht/ beim Museum, habe ich mich mit dem X getroffen und sie
hat mir ein Autogramm gegeben und einen Kugelschreiber/ was sagst du
dazu, daß sie bei uns Erdöl gefunden haben ? ich glaube nicht, es sind nur
Gase, Gase nur/
und Gase treiben
das unnütze Übliche
noch weiter ins Crescendo
ich,
dort, neben dem Tisch und Teller
als ob kein Schnabel oder Kamm mir wachsen würde
mein Krähenkrächzen ungehört
es stört nicht
ich bin durchsichtig geworden
ich existiere nicht
bin eine Einbildung
der Rahmen des sozialen Bildes
leer
Wunde oder
banal existenzielle Krise
ich bin der blaue Vogel
in grauer Welt
kra kra
kra
kra
io dix
getroffen werde ich so
von einer Sehnsucht nach dem Flug



Wir
sagen
Deinen
Namen

Yaakov Gerstner



(desert wind)

Wüstenwind trocknet mir die Augen

verfolgt mich

ich sehe deine Dunkelheit nicht

sehe mich darin nicht mehr

ich übergebe mich

aus dem vergessenen Reflex der Saufnächte

heraus

die Homogenität des gewöhnlichen Schwarz

denn

nichts ist

und Blumen ertrinken im eigenen Parfüm

enttäuschter Verzicht

atmet den Sand

geworfen

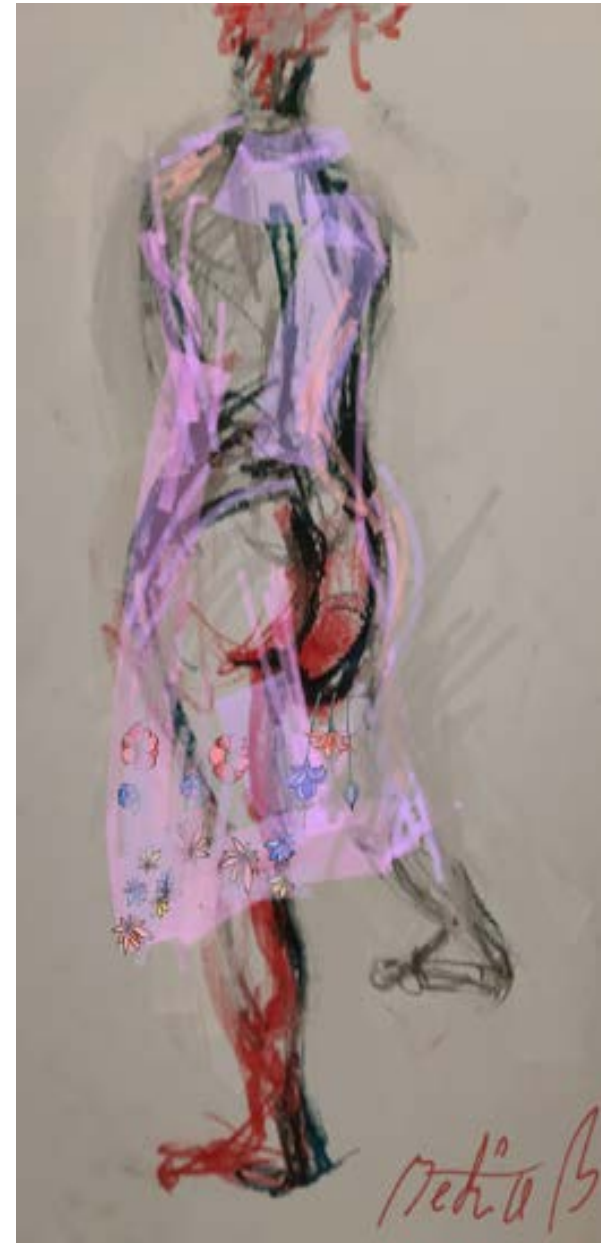
in all die kontroversen Richtungen

wie ein politisches Versprechen

hänge ich mich an meine letzte Träne

ich hänge mich an Tränen, verstehst du

damit der Wind mich nicht wegweht



Wir
sagen
Deinen
Namen

Yisrael Veinshtein



Musik: https://youtu.be/dWaMf8DUX_I?si=bpsVBhgYGmX-d4Zr

Nane Tsora

von

Bratsch

(Ce a fost, nu va mai fi)

Du schlägst dich zu den Blumen

der Wind bläst durch dein Haar
nimmt dich auseinander
du und die Seele der Entflochtenen
alle wissen aber niemand weiß
...und wie oft
ließ ich zu,
daß du zuläßt,
daß ich alles sein kann
was ich singe, singe ich für dich
küß mich, sag nicht, daß du gehst
ich gehe
ooo... wie sehr ich es verabscheue, zu gehen
und es ist Zeit
daß du dich zu den Blumen schlägst
auf meinem Weg bläst Wind dein Haar dir in die Augen
und ich atme dich ein
wenn ich wie Wind ziehe, der zwischen uns sich fegt
wir sind der Zwischenraum
und uns ist kalt
halte mich fest
die Wolken plustern sich zu Pfauenfedern
und ohne Sonne vergeht ein Tag
und wir, wir haben uns vergangen
nun werden wir die Worte des Gedichts aufklauben
damit sie sich nicht ganz verteilen
der Wind braust stark
hörst du
wie meine Melodie dich spielerisch besingt
und dir ins Haar haucht
und es dir in die Augen bläst
was war
wird nicht mehr sein.

Wir
sagen
Deinen
Namen

Judith Deutsch



Musik: <https://youtu.be/4rb8poV7nnU?si=MS21Z97XZIPJSfTt>

Zeks Shures von
Daniel Kahn

Kh'veys: keyner darf mikh nisht af ot dem oylem
Mikh, verter-betler af dem yidishn bes-oylem
Ver darf a lid - un nokh dertsu af yidish?
Nor bloyz dos hofnungloze af der erd iz sheyn
Un getlekh iz nor dos, vos muz fargeyn
Un nor hakhnoe iz meride'sh

I know, this world will never find me necessary
Me, a lyric beggar in this Jewish cemetery
Who needs a song - let alone in Yiddish?
The only beauty in this world is in hopelessness & pain
And godliness is only found in that which won't remain
And the only revolt is in submitting

Wir
sagen
Deinen
Namen

Julija Faibischenko



(e azi ziua în care dezbrac metafora)

(it's today the day I undress the metaphor)

Heute ist der Tag

an dem ich die Metapher ausziehe

die letzte Maske

das Lächeln aus dem Mundwinkel

ich demaskier es

ich wasch die Flügel eines Engels

die gezeichnet sind

auf meinen Rücken

so wie ein Flug der Hoffnung klebt

am Sonnenschein des Mittelmeers

ich leer' die Augen

von dem Bild, das kleine Freuden reflektieren

ganz bescheidene

und mit der Seele

schutzlos, nackt

hör' ich die Zeit.

sie fließt durch mich

ich

durchlässig und schwach

getroffen von Gedanken.



Wir
sagen
Deinen
Namen

Khanokh Keitzer



(from cholera times)

Aus Cholerazeiten

sie entscheidet sich hinaus zu gehen.
entkleidet sich von sich selbst
tauscht ihre Hülle
durch eine gröbere Haut
die sie sich ausleiht von den höchst Schamlosen im Viertel
nur schwerlich gelingt ihr der Schritt in die schicke Umgebung
stark geschminkt - wegen der Inkonsistenz des Charakters
all dies um hinauszugehen
sagt sie
und klebt sich die Backe ins Gesicht
die sie bestellt hatte im Netz
ein Traum, ein ungeträumter, in Nuancen -
in Wirklichkeit war es ein Schnäppchen
und unter der Hand gekauft
denn Träume waren längst aus dem Commerce verbannt - wegen
Verseuchung mit Hoffnung (einer unheilbaren Krankheit)
sie denkt
niemand bemerkt die Visage aus Plastik
denn sowieso werden sich Menschen nicht nähern
die menschliche Nähe ist ja verboten
und allgemein Humanität illegal
also wird sie hinausgehen
mehr nicht
aber ach!
sie durchwühlt ihre Schubladen
sucht
bis in der Tüte voll Müll
die sie noch nicht entsorgt hat
neben der Tür
aber nein,
sie findet es nicht mehr
das Lächeln
und sie geht hinaus
ohne Mund
um den Müll loszuwerden.



CÂNTĂREAȚA CHEALĂ

cochetarii perverse (inverse)

Reaktion auf den Krieg im Mai 2021/

Übertragung von Chava K. Roth am 13.5.2021

Die kahlköpfige Sängerin

perverse (inverse) Eitelkeiten

Das Absurde ist mir nicht Selbstzweck, sondern Reflex, unkontrollierbar.

Es passt zu mir.

Ich kann mich nicht zurückhalten, es ist mein einziges Fenster, rein, frei,

befreiend gegen die erstickende Wahrheit

lebe ich ohne zu wissen, wie ich atmen soll.

Atem - du unmöglicher Traum

Kein Atmen ohne Luft - schweres Wasser schwarze Luft

Trägheit Unverschämtheit Gewalt

Verrat (im Plural)

Blut.

Absurd - nervöser Tic

spastisches Grinsen drastisch unerbittlich

die Frau

bequem aufblasbar aus Plastik - automatenhaft spuckt sie Papageientickets, es

ist mir egal es ist legal

auch die Vergewaltigung ist legal

durch Einverständnis

fehlendes Bewußtsein

Dementi

Verlotterung Gleichgültigkeit Gefühllosigkeit - es ist Gefühl!!!!!!

Unvollständig inkompetent, impertinent

die Absurdität der Situation übernimmt eindeutig die Führung.

Ende.



(trăiesc griul agătată de el cu două mâini)

ich lebe das Grau

beidhändig klammere ich mich daran
wie gerne würde ich lieben
aber die Hände sind nicht frei
zerlumpte Stücke, rosa (irgendwann waren es Kinder)
schleppen sich in die Gräben, die mit Decken die Toten hüten.
Stille. das Blau schweigt zusammengerollt
unter einer Gruppe demoralisierter Engel.
Avatare
vom Himmel, der Luft war, zerfetzt
die Uteri leer
denn das Morgen
ist tot.
Raben gleiten
in geschlossenem Kreis
abgestoßen
von meinem stummen Aufschrei

@bb (Traducere în limba germană de Chava Karin Roth, 5 Martie 2022)



Wir
sagen
Deinen
Namen

Shura Bonderman



(cerc închis)

Es schließt sich der Kreis

einst, in einer besonders häßlichen Zeit
fielen Menschen wie Blätter
von traurigen Bäumen
ins Nirgends
oder sie wurden lebendig verbrannt.
die Köpfe der Blumen wuchsen ins Erdreich
aus Angst vor den Sohlen der Stiefel
die alles vernichten in ruckendem Gleichschritt
Augen und Schatten des Arms, ausgestreckt, rechts
heulen heil hitler
die Schwärze war das Versteck für die Sonne
oder die Götter der Feiglinge,
die Entschuldigung fanden dafür,
daß sie sich abwandten vom Suizid einer Blume,
wegen den vielen Toden des Grüns und des Himmels.
und WIEDER fallen die Menschen
verbrannte Blätter ausgehungerner Bäume
und es ist nicht mehr traurig
sondern stößt ab
es ist unerträglich
denn die Zeit, sie fängt an sich zu wiederholen - es schließt sich der Kreis.

Übertragen aus der rumänischen Sprache ins Deutsche von Chava Roth am 18.11.2023

© Beatrice Bernath

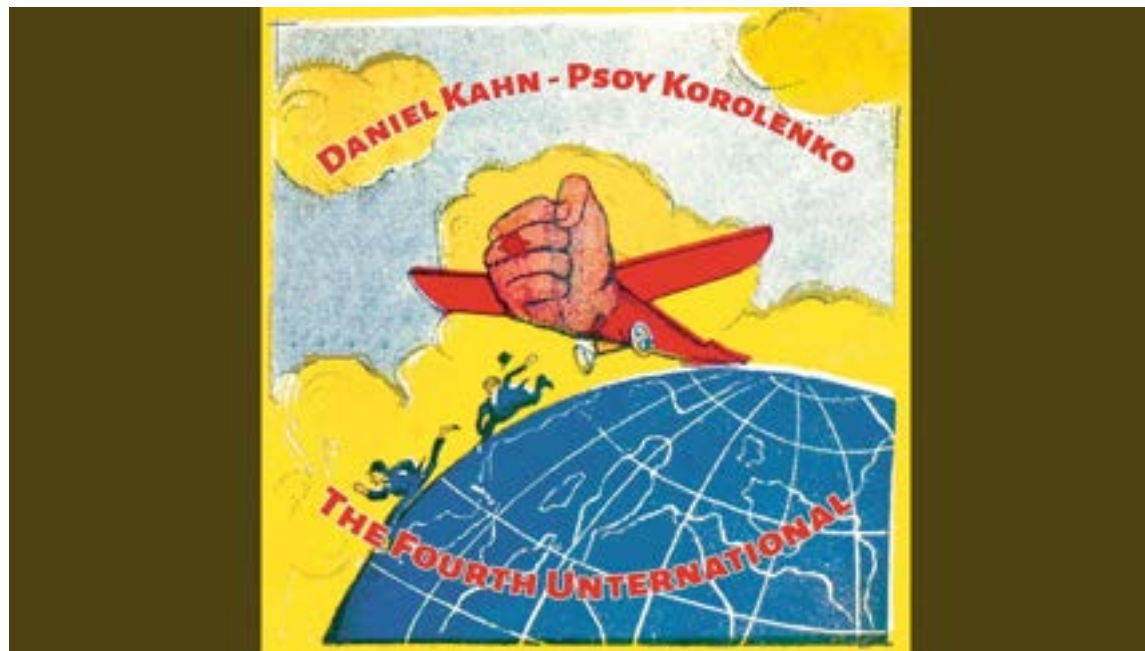
Wir
sagen
Deinen
Namen

Tzvia Shishlov



D'Unternationale
Daniel Kahn

Arise, you legions of the damned,
Arise, you wretched starving slaves,
Exploding reason is at hand,
'Tis the final end of days.
History will reach the zero hour
As the filthy masses rise.
The world will be debased and scoured
As the losers claim their prize.
Armageddon calls
Let the order be replaced
The Unternationale
Will win the human race
There is no heavenly salvation,
No god nor man upon a throne,
To put an end to deprivation,
We must toil as one alone.
There will be no punishment eternal
For the greedy parasite,
Unless we build our own inferno
To extract what's ours by right.
The state will strangle you cheat you,
The taxes bleed you til you're white,
The rich will famish you and eat you
While they speak of human rights.
Nevermore will we let them bite us
With their gnashing vicious jaws,
We'll kill the parasites who blight us
With our unternatural claws.
The great grotesquery of cowards,
The lords of industry and oil,
Have nothing there behind their power
But the might of stolen toil.
It is buried deep in their foundations,
All the capital we've made.
The time has come for reparations,
Let us start the last crusade.
With poison they intoxicate us,
With war they murder us at large,
With hatred they indoctrinate us,
Let us now return the charge.
If these cannibals insist on shooting,
Let us bravely aim and fire.
But the ones we should be executing
Are the ruling class vampires
The melting pot will come to boil,
The bottom rises to the top,
And those who do not till the soil
Will be denied to reap the crop.
How long the vultures have devoured,
Our human flesh and blood.
Their carrion will come to power
In the revolution's flood.
Armageddon calls
Let the order be replaced
The Unternationale
Will win the human race



<https://youtu.be/5-owyD1-o7M?si=Z9e4FdQpwwA8AJeW>